



(19)  
Bundesrepublik Deutschland  
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 10 2004 031 874 A1 2005.01.27

(12)

## Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 10 2004 031 874.3

(22) Anmeldetag: 01.07.2004

(43) Offenlegungstag: 27.01.2005

(51) Int Cl.7: B60K 17/02

(66) Innere Priorität:

103 30 586.6 07.07.2003

(71) Anmelder:

ZF Sachs AG, 97424 Schweinfurt, DE

(72) Erfinder:

Heiartz, Markus, Dipl.-Ing., 97084 Würzburg, DE;

Conrad, Matthias, Dipl.-Ing. (FH), 97273 Kürnach,

DE; Pagels, Olaf, 97493 Bergtheinfeld, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: Verfahren zum Eingliedern einer Kupplungsanordnung in einen Antriebsstrang

(57) Zusammenfassung: Ein Verfahren zum Eingliedern einer Kupplungsanordnung in einen Antriebsstrang, welche Kupplungsanordnung (10) einen mit einem Antriebsorgan (21) zur gemeinsamen Drehung um eine Drehachse (A) zu koppelnden Eingangsbereich (16) sowie eine Abstützanordnung (44) für den Eingangsbereich (16) aufweist, um diesen bezüglich einer im Wesentlichen feststehenden Baugruppe (61) abzustützen, wobei die Abstützanordnung (44) im Abstützweg zwischen dem Eingangsbereich (16) und der im Wesentlichen feststehenden Baugruppe (61) ein Drehentkopplungslager (46) und ein Abstützelement (48) mit wenigstens zwei Abstützelemententeilen (54, 56) umfasst, wobei die wenigstens zwei Abstützelemententeile (54, 56) durch eine Gewindeanordnung (66, 68) miteinander verbunden sind und wobei durch Relativdrehung der wenigstens zwei Abstützelemententeile (54, 56) bezüglich einander eine Länge des Abstützelements (48) veränderbar ist, umfasst die Schritte: a) Ankoppeln des Eingangsbereichs (16) der Kupplungsanordnung (10) an das Antriebsorgan (21), b) Abstützen des Eingangsbereichs (16) über die Abstützanordnung (44) bezüglich der im Wesentlichen feststehenden Baugruppe (61), derart, dass eine durch die Relativlage der Abstützelemententeile (54, 56) bezüglich einander bestimmte Länge des Abstützelements (48) nicht einer vorbestimmten Einbaulage der Kupplungsanordnung (10) zugeordneten Soll-Abstützlänge entspricht, c) Drehen des Eingangsbereichs (16) der Kupplungsanordnung (10) und dadurch erzeugen eines ...

